

Farbenfrohe Taschenübergabe



±
© OVB

Die Näherinnen der Selbsthelfer-Gruppe Prien, die sich mit ihrem örtlichen Ableger für die Flüchtlinge engagiert, konnten mit ihrer Leiterin Khando Ronge jetzt die ersten 60 Dokumententaschen an die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in Prien verteilen.

Seit Januar kommen die Frauen aus Somalia, Nigeria, Afghanistan, Syrien und Bayern einmal wöchentlich zusammen und nähen ehrenamtlich für andere Flüchtlinge Taschen, die mit zwei Fächern und einer Mappe für die wichtigsten persönlichen Dokumente ausgestattet sind. „Das Projekt Selbsthelfer e.V. hat das Ziel, dass Asylbewerber und Flüchtlinge ehrenamtlich ihre Schicksalsgenossen unterstützen und Dinge produzieren, die diesen den Alltag erleichtern“, erklärte Ronge. Unser Bild zeigt sie (links) mit der Vorsitzenden des Selbsthelfer-Vereins, Heike Maas (rechts), und freiwilligen Näherinnen. Für die Produktion werden noch dringend weitere Nähmaschinen gebraucht. Mehr Informationen unter www.selbsthelfer-verein.de. re